

No risk

no fun !?

Viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Landkreis Diepholz nutzen



regelmäßig Cannabis, Stimulanzien, Alkohol, Medien oder Glücksspiele. Dabei tendieren sie häufig zu extremen Konsumverhalten.

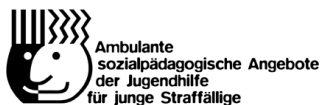
Jeder Fünfte der 12–17 Jährigen konsumiert, laut der BZgA Drogenaffinitätsstudie 2015, riskant Alkohol.

In den letzten Jahren steigt die Zahl der Cannabiskonsumenten wieder an. Cannabis ist weiterhin die Nr. 1 der illegal konsumierten Drogen. Etwa jeder zehnte Jugendliche und jeder dritte junge Erwachsene So konsumieren ca. 7 % der 12–17 jährigen Jugendlichen Cannabis, davon 3 % regelmäßig.

Auch Glücksspiele werden immer häufiger genutzt. Laut Hamburger SCHULBUS-Erhebung (2012), verspielen 10% der 14-18 Jährigen monatlich 30% ihres Geldes bei Glücksspielen., Tendenz steigend.

> Risiko-Kompetenz-Training (>Risk©)

Der Kurs findet in Kooperation mit >>KONTAKT<< e.V statt.



Information & Anmeldung:



Fachstelle Sucht

Kirchenkreis Diepholz

Diepholz

Postdamm 4

Tel.: 05441-987920

Suchtberatung.DW.Diepholz@evlka.de



Sulingen

Amselweg 6

Tel.: 04271-1400

Suchtberatung.DW.Diepholz@evlka.de



www.suchtberatungsstelle.de



**Fachstelle für Sucht
und Suchtprävention**

**im südlichen Landkreis
Diepholz**

>Risk©

> **Risikokompetenz-
training**



Ein Angebot für Drogen/ Alkohol konsumierende Heranwachsende

**Beginn am 21.03.2017,
dienstags
von 17:00 bis 18 Uhr**

Für Kursteilnehmer:

> **Risk© ist ein Kursangebot für Jugendliche und junge Erwachsene Konsumenten.**

Das Kursangebot besteht aus verschiedenen Modulen:

- A) Vorgespräch (45Min.)
- B) Themenabende (je 60 Min.)
- c) Abschlussgespräch (45 Min.)

Vorgespräch

Im Vorgespräch werden die Konsumerfahrungen, Rahmenbedingungen, Gruppenregeln und mögliche Ziele des Kursteilnehmers besprochen.

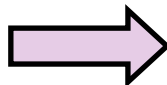
Themenabende

An den wöchentlichen Themenabenden werden verschiedene Themenschwerpunkte angeboten. Die Teilnehmer können zwischen acht verschiedenen Einheiten (wie z.B. Alkohol vs. Cannabis, Vor- und Nachteile von Suchtmittelnutzung, Suchtursachen und Schutzfaktoren, etc.) wählen. Um die Kursbescheinigung zu erhalten müssen mindestens fünf Themenabende besucht werden.

Abschlussgespräch

Bei einem gemeinsamen Termin wird besprochen, ob die eigenen Kursziele erreicht wurden oder nicht. Außerdem bekommt der Kursteilnehmer eine Bescheinigung der Kursteilnahme ausgehändigt.

Rechts findet ihr eine Übersicht der Themenabende.



Themenübersicht—Kalender:

1. Alkohol vs. Cannabis	21.03.2017
2. Wie entsteht „Sucht“?	28.03.2017
3. Risiko- u. Partykompetenz	04.04.2017
4. Pro/ Contra Suchtmittelkonsum	11.04.2017
5. Suchtmittelübersicht	18.04.2017
6. Risiko- und Schutzfaktoren	25.04.2017
7. Kontrollierter Konsum	02.05.2017
8. Stoffungebundene Suchtmittel	09.05.2017

1. Alkohol vs. Cannabis	16.05.2017
2. Wie entsteht „Sucht“?	23.05.2017
3. Risiko- u. Partykompetenz	30.05.2017
4. Pro/ Contra Suchtmittelkonsum	06.06.2017
5. Suchtmittelübersicht	13.06.2017
6. Risiko- und Schutzfaktoren	20.06.2017
7. Kontrollierter Konsum	27.06.2017
8. Stoffungebundene Suchtmittel	04.07.2017

1. Alkohol vs. Cannabis	08.08.2017
2. Wie entsteht „Sucht“?	15.08.2017
3. Risiko- u. Partykompetenz	22.08.2017
4. Pro/ Contra Suchtmittelkonsum	29.08.2017
5. Suchtmittelübersicht	05.09.2017
6. Risiko- und Schutzfaktoren	12.09.2017
7. Kontrollierter Konsum	19.09.2017
8. Stoffungebundene Suchtmittel	26.09.2017

1. Alkohol vs. Cannabis	31.10.2017
2. Wie entsteht „Sucht“?	07.11.2017
3. Risiko- u. Partykompetenz	14.11.2017
4. Pro/ Contra Suchtmittelkonsum	21.11.2017
5. Suchtmittelübersicht	28.11.2017
6. Risiko- und Schutzfaktoren	05.12.2017
7. Kontrollierter Konsum	12.12.2017
8. Stoffungebundene Suchtmittel	19.12.2017

1. Alkohol vs. Cannabis	09.01.2018
2. Wie entsteht „Sucht“?	16.01.2018
3. Risiko- u. Partykompetenz	23.01.2018
4. Pro/ Contra Suchtmittelkonsum	30.01.2018
5. Suchtmittelübersicht	06.02.2018
6. Risiko- und Schutzfaktoren	13.02.2018
7. Kontrollierter Konsum	20.02.2018
8. Stoffungebundene Suchtmittel	27.02.2018

